

# Angenehme Ladeatmosphäre

●●● Arnold-Verladesysteme für Arbeitsplatzergonomie

Extreme Außentemperaturen belasten beim Be- und Entladen von Lastwagen. Besonders im Laderaum der Fahrzeuge sind Kälte und Hitze spürbar und können sich auf die Arbeitssicherheit und -qualität auswirken. Heizstrahler stehen im Winter jedoch im Weg und reine Ventilatoren kühlen zwar im Sommer, verbrauchen aber ebenso Platz.

**Temperaturzone.** Zudem gefährden herumliegende Kabel leicht die Sicher-

heit. Als Alternative entwickelte Arnold Verladesysteme das Arnold-Magic-Air zur Montage in der Ecke des Tores. Es zieht die Luft aus der Halle an und befördert diese kontinuierlich in den Lkw-Laderaum. Die Luft wird dabei oberhalb der Mitarbeiter eingebracht, sodass diese nicht im Zug stehen und der Laderaum dennoch gekühlt bzw. erwärmt wird. Neben der passenden Temperatur ist auch Licht ein wichtiger Faktor für konzentrierte und sichere Arbeit.

**Ins Licht gesetzt.** Oftmals ist der Laderaum unbeleuchtet und das Hallenlicht erhellt vor allem lange Sattelaufleger meist nur unzureichend. Abhilfe kann hier die Arnold-Rampenleuchte schaffen. Ebenso wie Magic Air wird sie an der Wand montiert. Mithilfe des Kragarms kann sie in der gewünschten Position blendfrei eingestellt werden.

**Temperaturzone: Arnold-Magic-Air sorgt für angenehmere Temperaturen. (Foto: Arnold)**



## GAZELEY STELLT LOGISTIK-ZENTRUM FERTIG

### Grüne Halle übergeben

Im französischen Sainte-Marie-de-Redon hat Gazeley ein Logistik-Zentrum für Yves Rocher gebaut. Die 18.000 m<sup>2</sup> große Halle verfügt über verschiedene „Green-Logistik-Elemente“. Ausgelegt wurde die Immobilie speziell für die Lagerhaltung und Kommissionierung von Verpackungsartikeln. Ein Beispiel für die nachhaltigen Bauelemente ist die Regenwassernutzungsanlage. Mit dem so gewonnenen Wasser werden die Hallenböden gereinigt. Zudem wird das Wasser für die Sanitärbereiche mithilfe von Solarzellen erwärmt. Auch die Heizungs-, Kühlungs- und Beleuchtungstechnik leistet einen Umweltbeitrag. Zusammen mit verstärkten Sandwich-Paneelen inklusive Isoliereigenschaft helfen sie, Energie einzusparen.

## PRODUKTIONSJUBILÄUM

### Zwei zugleich

In den neu errichteten Fertigungshallen in Haiger/Hessen hat Vetter Kranstechnik vor kurzem einen ganz besonderen Kran fertiggestellt. Bei dem Schwenkkran handelt es sich nicht nur um den 75.000., sondern auch die technischen Feinheiten haben es in sich. Der Kran wird im Stahlwerk der Peiner Träger GmbH in Peine für den Elektrodenwechsel an zwei verschiedenen Elektro-Öfen verwendet.

Darüber hinaus soll er als Revisionskran für Reparatur- und Wartungsarbeiten an den Ofenanlagen und Beschickungsbändern eingesetzt werden. Der Schwenkkran erreicht bei einer Ausladung von 6550 mm eine Tragfähigkeit von 3,2 t. Die Entwicklungsingenieure bei Vetter erarbeiteten hierzu ein ausgeklügeltes Konzept. So war die Teleskopierbarkeit unter Nennlast für Vetter eine Herausforderung an die Statik. Zudem musste der Kran in die geplanten Produktionsprozesse integriert werden. In diesem Fall muss die Steuerung des Kranes einwandfrei mit der Steuerung der bauseitigen Anlagen kommunizieren. Für das Unternehmen Peiner Träger bedeutet der neue Kran laut Vetter eine erhebliche Ersparnis an Wartezeiten, da der Brückenkran nicht für den Elektrodenwechsel oder für Wartungsarbeiten blockiert wird.



## AUFBLASBARE TORABDICHTUNGEN

- ÜBERLADEBRÜCKEN • ISO-HÄUSER
- SEKTIONALTÖRE & ROLLTÖRE
- TORABDICHTUNGEN



### MEYER-TONNDORF

Meyer-Tonndorf GmbH · Heinrich-Goebel-Straße 18  
D-41515 Grevenbroich · Tel. 0 21 81 / 81 91 - 0  
info@meyer-tonndorf.de · www.meyer-tonndorf.de